



Merkblatt –

Mitmachen als Datenlieferant im Archivportal Europa

Abkürzungen APE = Archivesportal Europe APEX = Archives Portal Europe network of excellence
 APE-F = Archives Portal Europe Foundation BAR = Schweizerisches Bundesarchiv

1 Archivportal Europa? – Tor zu Europas Archivgut!

Das Archivportal Europa (APE) ist eine gesamteuropäische archivistische Rechercheplattform. Trägerin des Portals ist die Archives Portal Europe Foundation. Das Archivportal beinhaltet:

- Beständeübersichten und Findmittel der mitwirkenden Institutionen
- Allgemeine Informationen über die beteiligten Archive
- Vorschaubilder / Links zu digitalen Objekten auf den Webseiten der mitwirkenden Archive

APE fungiert zudem als Aggregator für Europeana [→ 5.4]

Weiterführende Infos → APEX-Tutorial: «How to search and find in APE» [\[Link\]](#)
 → Foliensatz BAR Info-Event zu APE von K. Arnold, bes. S. 25–41 [\[Link\]](#)

2 Mitmachen im Portal? Ihre Ansprechpartner für die Schweiz

Wenn Sie die Findmittel / Erschliessungsinformationen Ihrer Institution in APE zugänglich machen möchten, kontaktieren Sie bitte die Ansprechpartner für die Schweiz («Country Manager CH») im BAR. Deren Tätigkeiten beinhalten:

- Schnittstelle zwischen APE-F und den Schweizer Archivinstitutionen
- Administration der Schweizer Archivinstitutionen im Portal
 - Erstkontakte mit interessierten Institutionen
 - Integration der Archivinstitutionen in die «Archivlandschaft» von APE
 - Eröffnung Dashboard-Accounts (Backend des Portals)
- Begrenzte Support- und Marketing-Tätigkeiten

Country Manager CH Joël Aeby (frz.) / Martin Fries (dt.): archivesportaleurope@bar.admin.ch

3 Was kostet APE? Finanzielle und rechtliche Aspekte

- Die Bereitstellung von Inhalten in APE ist kostenfrei
- Das «Content Provider Agreement» (CPA) regelt Rechte und Pflichten der Datenbereitsteller
 - Der Zugang zur Produktionsumgebung des Portals erfolgt nach Unterzeichnung des CPA
 - Der Zugang zur Testumgebung («Contentchecker») ist ohne Unterzeichnung des CPA möglich

Download CPA	→ Content Provider Agreement [Link]
Weitere Infos	→ BAR-Video «Rechtliche Fragen ...» [Link]
Versandadresse CPA	→ Zwei Exemplare an: Nationaal Archief APEF country manager coordinator Attn.: Mr. Wim van Dongen P.O. Box 90520 2509 LM The Hague The Netherlands

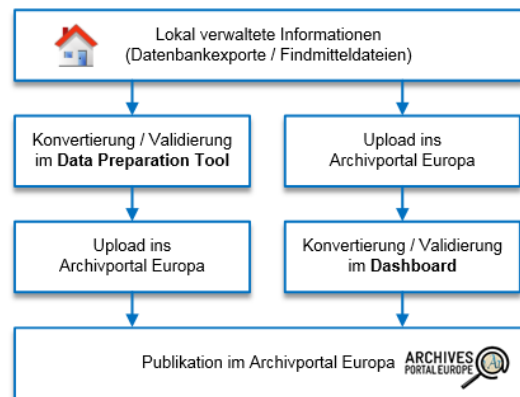
4 Wie funktioniert die Datenbereitstellung? Grundprinzip und Workflow

Der zentralen Präsentation im Portal geht die dezentrale Datenvorbereitung durch die Datenbereitsteller voraus.

Datenvorbereitung heisst hauptsächlich, die lokalen Verzeichnungsdaten in die von APE akzeptierten Archivstandards [→ 5.1.1] zu konvertieren und diese anschliessend zu validieren.

Hierfür werden von APE-F kostenlose Werkzeuge zur Verfügung gestellt [→ 5.1.2].

Die Institutionen entscheiden selbst, ob sie ihre Daten offline im Data Preparation Tool DPT [→5.2.1] oder direkt online im Dashboard [→ 5.2.2] vorbereiten möchten.



Weitere Infos → BAR-Video «Workflow» [\[Link\]](#)

5 Wie funktioniert die Datenbereitstellung? Konkretes Vorgehen in vier Schritten

5.1 Schritt 1: Datenvorbereitung

5.1.1 Die Standards

«Eines sei vorweg genommen: Am Anspruchsvollsten wird es für jedes Archiv sein, Erschliessungsinformationen in Form einer solchen EAD-Datei [...] zur Verfügung stellen zu können. [...] Ist dies gelöst, ist die Teilnahme an Portalen oft schon kein Problem mehr.»

K. Arnold / S. Waidmann, Archivar 4/2013, S. 432.

APE verwendet die folgenden internationalen Archivstandards:

→ Findmittel und Beständeübersichten	EAD 2002	Encoded Archival Description bzw. apeEAD, das APE-eigene EAD-Profil
→ Beschreibung der Institution	EAG	Encoded Archival Guide
→ Beschreibung von Provenienzen von Archivgut	EAC-CPF	Encoded Archival Context-Corporations, Persons, Families bzw. apeEAC
→ Beschreibung von digitalen Sammlungen von Objekten	METS	Metadata Encoding and Transmission Standard bzw. apeMETS
→ Europeana	EDM	Europeana Data Model

Weitere Infos

- BAR-Video «Standards als Basis der Vernetzung» [\[Link\]](#)
- APEX «Standards» [\[Link\]](#)
- Archivgut Online «Standards und Werkzeuge» [\[Link\]](#)

5.1.2 Die Werkzeuge

APE stellt Werkzeuge für die Vorbereitung / Verwaltung der Daten zur Verfügung. Die Datenvorbereitung (Konvertierung / Validierung) kann auf zwei Wegen erfolgen: Lokal vor dem Hochladen der Daten im Data Preparation Tool. Oder online nach dem Hochladen der Daten im Dashboard.

Data Preparation Tool (DPT)
Das DPT dient der offline-Vorbereitung archivischer Erschliessungsdaten für APE.

Vorteil Verwendung DPT?
DPT und Dashboard bieten im Wesentlichen dieselben Funktionalitäten zur Datenvorbereitung. Anwendungsfälle mit vorteilhafter Verwendung des DPT siehe [Handbuch Dashboard](#), Kap. 3.2.1

Dashboard
Das Dashboard ist das Backend des Portals. Es ist das zentrale Online-Tool zur Datenvorbereitung und Datenverwaltung in APE.

Produktionsumgebung Dashboard
Die in der Produktionsumgebung veröffentlichten Daten sind für Dritte sichtbar.
Ein Account ist nach Unterzeichnung des CPA erhältlich.

Testumgebung Dashboard
Die im sog. «Contentchecker» eingespielten Daten sind für Dritte nicht sichtbar. Die Daten werden periodisch gelöscht.
Ein Account ist formlos erhältlich.

Beide Tools erlauben die Datenvorbereitung, d.h. bspw. das Konvertieren Ihrer lokalen Dateien nach apeEAD, apeEAC-CPF, EDM etc., das Validieren gegen die Schemata für apeEAD, apeEAC-CPF, EDM etc. oder die Erstellung von Beständeübersichten. Das Hochladen der XML-Dateien ins Portal, die Veröffentlichung der Findmittel, Beständeübersichten etc. sowie das Löschen publizierter Daten hingegen ist ausschliesslich im Dashboard möglich.

<p>Weitere Infos & Downloads zum DPT:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Download DPT [Link] [Java 6 oder aktueller] → Download Benutzerhandbuch DPT [Link] → Archivgut Online «Data Preparation Tool» [Link] → BAR-Video «Werkzeuge – DPT» [Link] 	<p>Weitere Infos & Downloads zum Dashboard:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Download Handbuch Dashboard [Link] → Archivgut Online «Dashboard» [Link] → BAR-Video «Werkzeuge – Dashboard» [Link]
--	---

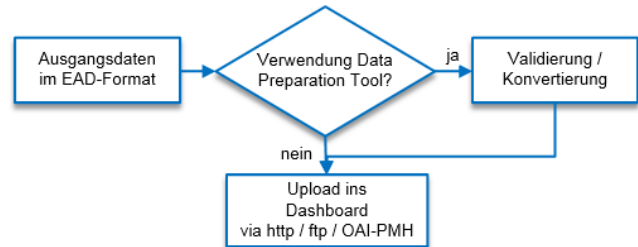
5.2 Schritt 2: Datenkonvertierung und Validierung

5.2.1 Offline – Data Prepration Tool

Mit dem DPT können Sie Ihre lokalen Daten offline für deren Veröffentlichung im Portal vorbereiten:

- Validierung gegen das apeEAD- oder apeEAC-CPF Schema
- Konvertierung von EAD nach apeEAD oder von EAC-CPF nach apeEAC-CPF

Nach der Vorbereitung der Daten im DPT erfolgt deren Upload ins Dashboard [→ 5.2.2].



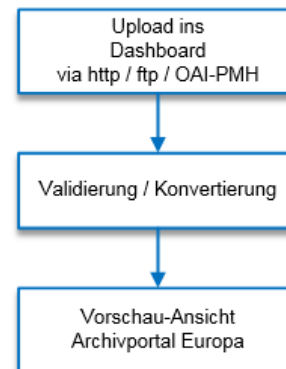
Weitere Infos

- Benutzerhandbuch DPT [\[Link\]](#)
- BAR-Video «Werkzeuge – DPT» [\[Link\]](#)
- BAR-Video «Datenkonvertierung – DPT» [\[Link\]](#)

5.2.2 Online – Dashboard

Im Dashboard können alle zur Veröffentlichung im Portal notwendigen Schritte ausgeführt werden:

- Hochladen der Daten ins Dashboard via http, ftp oder OAI-PMH
- Validierung gegen das apeEAD- oder apeEAC-CPF Schema
- Konvertierung von EAD nach apeEAD oder von EAC-CPF nach apeEAC-CPF
- Vorsicht der Daten



Weitere Infos

- APEX-Tutorial: «How to upload and process data in APE» [\[Link\]](#)
- Benutzerhandbuch Dashboard: Kap. 5, 6, 7 [\[Link\]](#)
- BAR-Video «Erstellen einer Informations-Datei» (EAG) [\[Link\]](#)
- BAR-Video «Import der Daten in das APE» [\[Link\]](#)
- BAR-Video «Datenkonvertierung – Dashboard» [\[Link\]](#)

5.3 Schritt 3: Publikation der Daten im Archivportal Europa

«Per Knopfdruck» erfolgt im Dashboard schliesslich auch die Veröffentlichung der Daten im Archivportal

Publikation der Daten im Archivportal Europa

Weitere Infos

- Benutzerhandbuch Dashboard: Kap. 7 [\[Link\]](#)

5.4 Schritt 4 (fakultativ): Weiterleitung an Europeana

<p>Europeana ist eine virtuelle Bibliothek, die digitalisierte Bild-, Text-, Ton- und Video-Dokumente der Öffentlichkeit zugänglich macht. Das Archivportal Europa bietet die Möglichkeit, Daten mit solchen digitalen Objekten an Europeana weiterzuleiten.</p>	
APE als Aggregator für Europeana	<p>→ APE bietet die technische Infrastruktur zur Weiterleitung von Erschließungsdaten an Europeana.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daten ohne digitale Objekte sind davon ausgenommen - Die Weiterleitung an Europeana ist fakultativ
Europeana Data Exchange Agreement (EDEA)	<p>→ Veröffentlichung in Europeana nach Unterzeichnung des EDEA</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zustelladresse siehe oben → 3
Konvertierung nach EDM	<p>→ Im Dashboard ist die Funktion zur Konvertierung von apeEAD in das von Europeana geforderte Format EDM implementiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsschritt «Nach EDM konvertieren»
Workflow Datenlieferung an Europeana	<pre> graph TD A[Konvertierung nach EDM (Europeana Data Model)] --> B[Vorschau-Ansicht Europeana] B --> C[Datenlieferung an Europeana] </pre>
Weitere Infos	<p>→ Benutzerhandbuch Dashboard: Kap. 9 [Link]</p> <p>→ Benutzerhandbuch DPT: Kap. 6 [Link]</p> <p>→ Europeana Data Exchange Agreement [Link]</p>

Auswahl verwendeter Quellen

- Archives Portal Europe Foundation <http://www.archivesportaleuropefoundation.eu/>
- Archivportal Europa <http://www.archivesportaleurope.net/>
- APEX Projektwebseite <http://www.apex-project.eu/>
- Deutsches Bundesarchiv Archivgut online <http://www.archivgut-online.de/>
- Benutzerhandbuch [Dashboard](#) (deutsch)
- Benutzerhandbuch [Dashboard](#) (englisch)
- Benutzerhandbuch [Data Preparation Tool](#) (deutsch)
- Benutzerhandbuch [Data Preparation Tool](#) (englisch)
- Informationsanlass zum Archivportal Europa am 11.06.2014 im Schweizerischen Bundesarchiv. Referentin: Kerstin Arnold, Deutsches Bundesarchiv
 - [BAR Video](#)
 - [BAR Präsentation](#)
- Journée d'information et atelier de formation du 28 mai 2014 aux Archives fédérales suisses avec Lucile Grand du Service interministériel des Archives de France
 - [Vidéo AFS](#)
 - [Présentation AFS](#)